

**BLICKPUNKT**



• **Dorfgespräch.** Zu einem „Dorfgespräch“ mit Gemeindeoberhaupt Helmut Lampert lädt die Dorfliste von Göfis am Mittwoch, 26. November, 20 Uhr, in den örtlichen Konsumsaal. Aktuelle Vorhaben und Themen wie der Steinbruch sowie der Sportplatz und der Kanal Büttels-Niederdorf kommen dabei zur Sprache.

**Fest für neues Kinderhaus**

**Nenzing (VN)** Zu einem Tag der offenen Tür laden die Betreiber des neuen Kinderhauses in der Walgaugemeinde Nenzing am kommenden Samstag, 22. November. Interessierten steht das Haus zwischen 10 und 16 Uhr zur Besichtigung offen.

 [mehrwissen.vol.at](http://mehrwissen.vol.at)

• **Betreuung.** Einladung zur Eröffnung des Kinderhauses in Nenzing.

**Fachtagung in Schwarzach**

**Schwarzach (VN)** Zur Landesfachtagung trafen sich rund 60 leitende Gemeindebedienstete des Fachverbandes (FLGÖ) mit Obmann Helmut Burger an der Spitze im Hofsteiger in Schwarzach. Aktuelle Themenbereich für Gemeindestuben bildeten den Schwerpunkt.



 [mehrwissen.vol.at](http://mehrwissen.vol.at)

• **Fakten.** Weitere Details zur Fachtagung der Gemeindebediensteten.



Patricia u. Jürgen Buder (Foto: sm)

**Heilkräfte der Natur gefragt**

**Feldkirch (VN)** Hilfe für gesunde und kranke Menschen versucht Jürgen Buder-Roger als „ganzheitlicher Naturheiltherapeut“ in seiner neuen Praxis in Feldkirch anzubieten. Zur Eröffnung der neuen Praxis hatten sich zahlreiche Branchenkollegen aus dem ganzen Land und Freunde in die Montfortstadt aufgemacht.

 [mehrwissen.vol.at](http://mehrwissen.vol.at)

• **Therapie.** Infos zur Vereinigung der Naturheiltherapeuten.

# Österreichs Unis S

■ **Unis sollten laut Studie viel mehr Studenten ausbilden. „Dann brauchen wir mehr Geld.“**

Das Forschungsinstitut Lisbon Council verglich die Hochschulsysteme in 17 Ländern, die der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) angehören. In diesem Ranking belegt Österreich nur Rang 16, nach Deutschland und nur noch vor Spanien.

„Das ist schon richtig, wir müssen die Drop-out-Raten senken. Das kann man, ohne Qualität einzubüßen.“

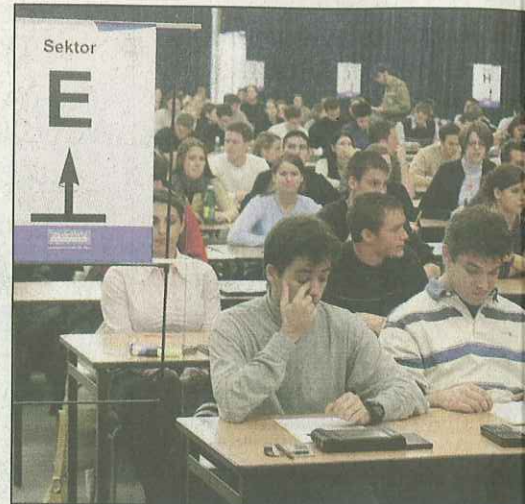
REKTOR KARLHEINZ TÖCHTERLE

Die universitäre Ausbildung dieser drei Länder sei „am wenigsten effizient“, schreiben die Wissenschaftler. Das österreichische System sei zu elitär. Es bilde nicht genug Menschen aus. Der Studie zufolge verfügen in Österreich nur 20 Prozent der Bevölkerung über universitäre Ausbildung. Länder wie Polen, Finnland und

**STICHWORT**

**Lisbon Council**

Der Lisbon Council for Economic Competitiveness ist eine in Brüssel ansässige Denkfabrik, die im Sommer 2003 gegründet wurde. Die Organisation setzt sich für die Lissabon-Strategie der EU ein. Ziel dieser, im März 2000 von den Staats- und Regierungschefs der EU beschlossenen Agenda ist es, Wachstum und Arbeit in Europa zu fördern. Im Wandel von einer Industrie- zur Wissensgesellschaft und vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung ist es notwendig, Wissenschaft, Wirtschaft und Sozialsysteme nachhaltig umzustrukturieren und zukunftsfähig zu machen.



Österreichs Uniabsolventen ergattern zumindest diesen Punkt landet die Alpenrepublik auf Rang 5

Dänemark erzielten Quoten von weit über 40 Prozent.

**Nord-Süd-Gefälle**

Denn in den Augen der Studienautoren sollten Universitäten möglichst viele Menschen ausbilden und ihnen eine taugliche Ausbildung für den Arbeitsmarkt angeeignet lassen. Die Systeme der angelsächsischen und skandinavischen Länder tun das. Bestnoten erhielten dementsprechend Australien, Dänemark und Großbritannien. Deren Ausbildungspläne richteten sich am besten an den sozialen und wirtschaftlichen Qualifikationen aus, „die auf einem modernen, wissensbasierten Arbeitsmarkt gefordert werden“. Die hohe Zahl der Universitätsabgänger verheißt den produzierenden Unternehmen und der Dienstleistungsbranche eine Vielzahl gut ausgebildeter Arbeitskräfte.

**Zu verschlossen**

Neben den drei führenden Ländern dominieren mit Finnland, Irland, Schweden und USA gleich sieben skandinavisch-angelsächsische

Staaten die Rankings. romanische gebildet Ungarn, Italien, Polen das S Staaten öffn

„Die Studienförderung für Fachhochschulen ist seit zehn Jahren eingefroren“

GUNTRAM FEURER, REKTOR DER FH

schulsystem te Bevölkerung

Generell wissenschaftler für lebenslang schaffen. U Hochschulen nur 18- bis stehen. Auch im Beruf Unis lernen

Österreich schneiden bei dienverfassung der finanzielle Das können rektor Guntr

# Umfahrung liefert Zünd

■ **Planungsprozess zur Feldkircher Südumfahrung bleibt weiterhin ein Streitthema.**

TONY WALSER

siken noch nicht realisiert“. Andrea Matt mahnte „eine gemeinsame Vorgangsweise“

„Derzeit läuft in Sachen Südumfahrung ein ammutierter Pla-

nie ein derar Planungsproben, kontertrat Manfred Liechtensteingeladen gew



**Viel Ehre** wird NS-Widerstands-



**BLICKPUNKT**



• **Dorfgespräch.** Zu einem „Dorfgespräch“ mit Gemeindeoberhaupt Helmut Lampert lädt die Dorfliste von Göfis am Mittwoch, 26. November, 20 Uhr, in den örtlichen Konsumsaal. Aktuelle Vorhaben und Themen wie der Steinbruch sowie der Sportplatz und der Kanal Büttels-Niederdorf kommen dabei zur Sprache.

**Fest für neues Kinderhaus**

Nenzing (VN) Zu einem Tag der offenen Tür laden die Betreiber des neuen Kinderhauses in der Walgaugemeinde Nenzing am kommenden Samstag, 22. November. Interessierten steht das Haus zwischen 10 und 16 Uhr zur Besichtigung offen.

**mehrwissen.vol.at**

• **Betreuung.** Einladung zur Eröffnung des Kinderhauses in Nenzing.

**Fachtagung in Schwarzach**

Schwarzach (VN) Zur Landesfachtagung trafen sich rund 60 leitende Gemeindebedienstete des Fachverbandes (FLGÖ) mit Obmann Helmut Burger an der Spitze im Hofsteiger in Schwarzach. Aktuelle Themenbereich für Gemeindestuben bildeten den Schwerpunkt.



**mehrwissen.vol.at**

• **Fakten.** Weitere Details zur Fachtagung der Gemeindebediensteten.



Patricia u. Jürgen Buder (Foto: sm)

**Heilkräfte der Natur gefragt**

Feldkirch (VN) Hilfe für gesunde und kranke Menschen versucht Jürgen Buder-Roger als „ganzheitlicher Naturheiltherapeut“ in seiner neuen Praxis in Feldkirch anzubieten. Zur Eröffnung der neuen Praxis hatten sich zahlreiche Branchenkollegen aus dem ganzen Land und Freunde in die Montfortstadt aufgemacht.

**mehrwissen.vol.at**

• **Therapie.** Infos zur Vereinigung der Naturheiltherapeuten.

**Österreichs Unis S**

■ **Unis sollten laut Studie viel mehr Studenten ausbilden. „Dann brauchen wir mehr Geld.“**

Das Forschungsinstitut Lisbon Council verglich die Hochschulsysteme in 17 Ländern, die der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) angehören. In diesem Ranking belegt Österreich nur Rang 16, nach Deutschland und nur noch vor Spanien.

„Das ist schon richtig, wir müssen die Drop-out-Raten senken. Das kann man, ohne Qualität einzubüßen.“

REKTOR KARLHEINZ TÖCHTERLE

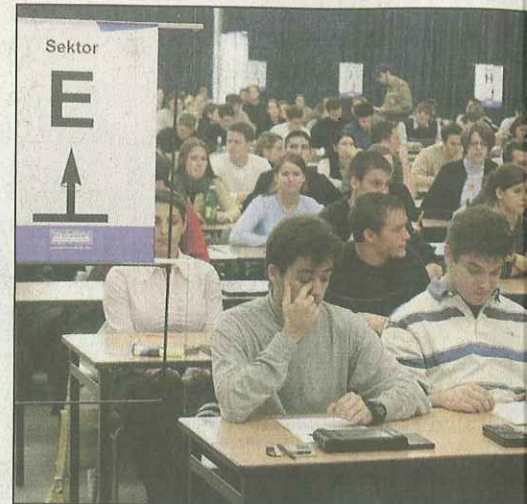
.....

Die universitäre Ausbildung dieser drei Länder sei „am wenigsten effizient“, schreiben die Wissenschaftler. Das österreichische System sei zu elitär. Es bilde nicht genug Menschen aus. Der Studie zufolge verfügen in Österreich nur 20 Prozent der Bevölkerung über universitäre Ausbildung. Länder wie Polen, Finnland und

**STICHWORT**

**Lisbon Council**

Der Lisbon Council for Economic Competitiveness ist eine in Brüssel ansässige Denkfabrik, die im Sommer 2003 gegründet wurde. Die Organisation setzt sich für die Lissabon-Strategie der EU ein. Ziel dieser, im März 2000 von den Staats- und Regierungschefs der EU beschlossenen Agenda ist es, Wachstum und Arbeit in Europa zu fördern. Im Wandel von einer Industrie- zur Wissensgesellschaft und vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung ist es notwendig, Wissenschaft, Wirtschaft und Sozialsysteme nachhaltig umzustrukturieren und zukunftsfähig zu machen.



Österreichs Uniabsolventen ergattern zumindest diesen Punkt landet die Alpenrepublik auf Rang 5

Dänemark erzielten Quoten von weit über 40 Prozent.

**Nord-Süd-Gefälle**

Denn in den Augen der Studienautoren sollten Universitäten möglichst viele Menschen ausbilden und ihnen eine taugliche Ausbildung für den Arbeitsmarkt angeeignet lassen. Die Systeme der angelsächsischen und skandinavischen Länder tun das. Bestnoten erhielten dementsprechend Australien, Dänemark und Großbritannien. Deren Ausbildungspläne richteten sich am besten an den sozialen und wirtschaftlichen Qualifikationen aus, „die auf einem modernen, wissensbasierten Arbeitsmarkt gefordert werden“. Die hohe Zahl der Universitätsabgänger verheißt den produzierenden Unternehmen und der Dienstleistungsbranche eine Vielzahl gut ausgebildeter Arbeitskräfte.

**Zu verschlossen**

Neben den drei führenden Ländern dominieren mit Finnland, Irland, Schweden und USA gleich sieben skandinavisch-angelsächsische

Staaten die Rankings. romanische gebildeten Ungarn, Italien, Polen das S Staaten öffn

„Die Studienförderung für Fachhochschulen ist seit zehn Jahren eingefroren

GUNTRAM FEURER REKTOR DER FH

..... schulsystem te Bevölkerer

Generell wissenschaftler für lebenslang schaffen. U Hochschulen nur 18- bis stehen. Auch ten im Beruf Unis lernen

Österreich schneiden bei dienverfassung der finanzielle Das können rektor Guntr

**Umfahrung liefert Zünd**

■ **Planungsprozess zur Feldkircher Südumfahrung bleibt weiterhin ein Streitthema.**

siken noch nicht realisiert“. Andrea Matt mahnte „eine gemeinsame Vorgangsweise“

„Derzeit läuft in Sachen Südumfahrung ein amnutierter Pla-

nie ein derar Planungspro den, kontert rat Manfred Liechtenstei geladen gew



Viel Ehre wird NS-Widerstands-

TONY WALSER